

Konsequenter Klima- und Naturschutz sichert unsere Lebensgrundlagen



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Theresia Lindner (KV Lörrach)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 194 bis 196:

Mobilität. Dabei wollen wir die Kommunen noch stärker unterstützen, etwa, indem wir die bestehenden vielfältigen Förderprogramme ~~und~~ **ausbauen**, den Klimaschutzpakt aufstocken **und indem wir die rechtlichen Rahmenbedingungen für neuartige kommunale Klimaschutzinstrumente setzten, zum Beispiel durch die Möglichkeit auf kommunaler Ebene einen Klimabeitrag einzuführen, welcher Kommunen dabei unterstützt Emissionen einzusparen und die Klimaneutralität zu erreichen.**

Begründung

Für die Erreichung der Pariser Klimaschutzziele sind Kommunen der zentrale Ort. In Baden-Württemberg gibt es bereits verschiedene Initiativen, welche sich Gedanken dazu machen, wie der kommunale Klimaschutz qualitativ weiterentwickelt werden kann. Dabei werden Instrumente zur Sichtbarmachung von CO₂-Emissionen, z.B. bezogen auf Strom- und Wärmeverbrauch von Gebäuden für teilnehmende Haushalte, Unternehmen sowie kommunale Einheiten, entwickelt. Diese sollen die Basis dafür schaffen, einen kommunalen Klimabeitrag in Abhängigkeit der CO₂-Emissionen einzuführen (zum Beispiel das Projekt CO₂COMPASS, <https://co2compass.org/konzept/>). Dies sollten wir auch politisch begleiten.

Unterstützer*innen

Sarah Hagmann (KV Lörrach); Karlheinz Emmeler (KV Lörrach); Boris Pasek (KV Lörrach); Josef Frey (KV Lörrach); Sebastian Grässer (KV Karlsruhe); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Alexander Schoch (KV Emmendingen); Catherine Kern (KV Hohenlohe); Memet Kilic (KV Odenwald-Kraichgau); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Wolfgang G. Wettach (KV Tübingen)